



1 Anschlussprofile jeweils für innen und außen für einen technisch einwandfreien Fensteranschluss. Zur besseren Unterscheidung sind die Schaumklebebänder grün und rot eingefärbt.



2 Die Lasche zur Befestigung der Schutzfolie ist flexibel, so dass auch Fensterscharniere sehr einfach verklebt werden können. Die Lasche kann ohne Messer entfernt werden. Dann sorgt eine elastische Weichlippe für eine gelungene Optik.

Dicht mit Profil

Das moderne Bauen stellt hohe Ansprüche an den Anschluss von Fenster und Fassade. Das Detail muss schlagregen- und luftdicht ausgeführt werden. Mit einem System von Anschlussprofilen lässt sich die anspruchsvolle Aufgabe im Schnittpunkt zweier Gewerke rationell ausführen.

Wie eine korrekte Fenstermontage auszusehen hat, hat die RAL-Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren festgelegt – und damit als Stand der Technik definiert. Demnach muss die Konstruktion raumseitig luftdicht sein und nach außen hin den Eintritt von Regenwasser verhindern. Zugleich muss die Feuchte aus dem Funktionsbereich nach außen entweichen können. Dabei hat zu gelten, dass das Gesamtsystem Fenster-Fuge-Wand in Bezug auf die Wasserdampf-Diffusion nach dem Prinzip »innen dichter als außen« ausgeführt werden muss (ausführliche Darstellung unter www.window.de).

Mit nur zwei Anputzprofilen kann jetzt der putzverarbeitende Handwerker wesentliche Funktionen im Anschlussbereich der Fenster sicherstellen. Damit wird die Arbeit rationeller und auch kostengünstiger gestaltet, weil luftdichtes Abdichten und Anputzen zu einem Arbeitsschritt zusammengelegt werden. Der funktionsgerechte Anschluss außen und innen geht damit in den Leistungsbereich des putzverarbeitenden Gewerks über.

Das von Catnic entwickelte und zum Patent angemeldete »Laibungsanschlussprofil LP 2000 System« be-

steht aus je einem Profil für innen und außen. Die Profileleisten unterscheiden sich in ihren s_d -Werten (diffusionsäquivalente Luftschichtdicke): innen über 100 m, außen unter 50 m. Eine Kombination der Profileleisten kommt zum Einsatz, wenn die Anforderungen des »Leitfadens zur Montage« der RAL-Gütegemeinschaft bei Massivmauerwerk erfüllt werden müssen.

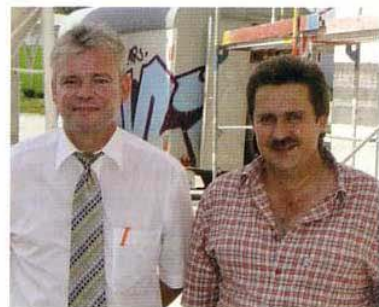
Der Einbau gestaltet sich einfach und zügig. Helmut Gebauer, Geschäftsführer der Weiß- und Fassadenputz GmbH in Loppenhausen, setzte die Profile bei einem Geschosswohnungsneubau mit 42 Wohnungen in Kaufbeuren ein. »Die Profillösung ist eine kostengünstigere Alternative zum herkömmlichen RAL-System«, stellt er fest. »Damit erhöhe ich meine Kundenzufriedenheit. Die Anforderungen an die Dichtheit werden mit Mitteln erreicht, die zum Standard-Repertoire eines Stuckateurs beziehungsweise Putzers gehören.«

pd

Prüfzeugnisse im Internet:
www.catnic.de



3 Am besten werden die Ecken mit einer Gehrungsschere zurechtgeschnitten.



4 Helmut Gebauer, Handwerksunternehmer aus Loppenhausen (rechts), mit Helmut Wäger, Verkaufsleiter Catnic.



5 Neubau mit 42 Wohnungen in Kaufbeuren. Hier setzt Helmut Gebauer das »Catnic-Laibungsanschlussprofil LP 2000 System« ein für die Abdichtung des Systems Fenster/Fuge/Wand nach dem Stand der Technik. (Fotos: Dolt)